

WORKSHOP „AFFEKTE, EMOTIONEN UND GEOGRAPHIE SCHREIBEN“

| 24.11.2017, 10-16 Uhr – R. 309

Institut für Geographie, Heisenbergstr. 2, 48149 Münster

| Dr. Elisabeth Militz (Fachbereich Transkulturelle Studien, St. Gallen)

Christoph Creutziger (Institut für Geographie, Münster)

Sarah Klosterkamp (Institut für Geographie, Münster)

Welche Rolle spielen Emotionen für geographische Wissensproduktion? Wie lassen sich flüchtige, körperliche und wenig artikulierbare Wirkungsweisen von Affekten und Emotionen in wissenschaftliche Texte (z.B. Artikel in Fachzeitschriften, Qualifikationsarbeiten oder Monographien) kommunizieren? Aufbauend auf empirischen Arbeiten, die mit Schreibstilen wie Dichtung, autoethnographischen Beschreibungen oder Anekdoten experimentieren, erarbeiten wir im Workshop gemeinsam Möglichkeiten durch und mit Affekt anstatt über Affekt zu schreiben.

Ziel ist es gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmenden Möglichkeiten jenseits der konventionellen methodischen Forschungsspektrum auszuloten.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen:

Der Workshop richtet sich vor allem an fortgeschrittene Studierende und Promovierende, die Lust haben anhand von Beispielen aus ihrer eigenen Forschungspraxis mit neuen Formen wissenschaftlichen Arbeitens und der qualitativen Sozialforschung in der Humangeographie zu experimentieren. Vorerfahrungen mit auto-ethnographischen Arbeitsweisen (z.B. Teilnehmende der Südostasien Exkursionen der Jahre 2015/2016) sind prinzipiell hilfreich, aber keine Teilnahme-Voraussetzung. Alle, die sich für die beschriebenen Themen und Ansätze interessieren, sind herzlich eingeladen.

Aufgrund nur begrenzt verfügbarer Plätze wird um eine vorherige Anmeldung (Name + Studiengang + evtl. Vorerfahrungen) bis zum 30.10.2017 unter s.klosterkamp@wwu.de gebeten.

Die Teilnahme am Workshop ist *kostenlos*.